

Deutschland – Marketing-Beratung – Dachkommunikation

OJ S 171/2024 03/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dachkommunikation

Beschreibung: Kreation der Dachkommunikation und Beratung des AOK-Bundesverbandes in Fragen des Marketings.

Kennung des Verfahrens: 7e01bf6b-666d-4f60-88b3-8cba6aac12a4

Interne Kennung: 2024-09-02-BV-ARN

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79413000 Marketing-Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 084 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 445 378,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDKHPMY

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dachkommunikation

Beschreibung: Die AOK-Gemeinschaft versichert mehr als 27 Millionen Menschen - das ist jeder Dritte in Deutschland. Sie besteht aus der AOK-Bundesverband eGbR (im Folgenden Auftraggeber) und elf selbstständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts: AOK Baden-Württemberg AOK Bayern - Die Gesundheitskasse AOK Bremen/Bremerhaven AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen AOK - Die Gesundheitskasse in Niedersachsen AOK Nordost - Die Gesundheitskasse AOK NordWest - Die Gesundheitskasse AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse Die elf AOKs sind als selbstständige Körperschaften des öffentlichen Rechts jeweils für eine Region zuständig und stehen dadurch nicht im Wettbewerb miteinander. Gemeinsam mit dem AOK-Bundesverband (AOK-BV) bilden sie die AOK-Gemeinschaft. Der AOK-Bundesverband ist der dienstleistungsorientierte Interessenvertreter der AOK-Gemeinschaft mit Sitz in Berlin. Zu den Aufgaben des AOK-Bundesverbandes zählen u. a. die politische Interessenvertretung, die Pflege der Marke "AOK - Die Gesundheitskasse", die Dachkommunikation sowie die bundesweite Versichertenkommunikation. Dabei bewegt er sich innerhalb des von den Aufsichtsbehörden vorgegebenen Rahmens (<https://www.bundesamtsozialesicherung.de/de/themen/krankenversicherung/wettbewerb/>). Unter der gemeinsamen Marke "AOK - Die Gesundheitskasse" orientieren sich die AOKs mit ihren Marktauftritten, regionalen Kampagnen, eigenen Agenturen und Vertriebsaktivitäten besonders an den Marktanforderungen vor Ort. Auch wenn die Leistungen in der GKV zu 95 % gesetzlich geregelt sind, so gibt es doch Unterschiede im Leistungsangebot und im Preis, nicht nur zwischen den Kassenarten, sondern auch zwischen den AOKs. Im Rahmen dieser Ausschreibung sucht der AOK-Bundesverband einen Auftragnehmer, der die Planung, Konzeption, Kreation und Umsetzung der Dachkommunikation übernimmt und im Kern die

Leistungen einer Kreativagentur erbringt. Ihm obliegt darüber hinaus die strategische Beratung des AOK-Bundesverbandes in Fragen des Marketings. Zu beachten ist, dass bestimmte Felder schon durch vertraglich bereits an die AOK-Gemeinschaft gebundene spezialisierte Agenturen bearbeitet werden, insbesondere die regionale Kommunikation der AOKs, die übergeordnete Marken- und Corporate Design-Beratung, das Jugendmarketing, das Personalmarketing, die Arbeitgeber-Kommunikation, sowie das Content-Marketing und Corporate Publishing für Versicherte. Dazu gehören insbesondere informative und aufklärende Inhalte gemäß § 1 SGB V in den Kundenmagazinen, in Newslettern, in den sozialen Medien und auf der aok.de. Ergänzend zu den Inhalten der Website aok.de und der sozialen Medien gibt es ein Online-Gesundheitsmagazin auf aok.de. Mit der Aufgabe, Aufmerksamkeit für diese neuen Inhalte zu schaffen, wurde der Content-Dienstleister betraut. Ungeachtet dessen ist der Auftragnehmer verantwortlich für werbliche Inhalte im Zuge der Dachkommunikation, die u. a. auch Content für soziale Medien und Kampagnen-Websites sein können.

Interne Kennung: 2024-09-02-BV-ARN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79413000 Marketing-Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (1) Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Sofern vorhanden oder zur Eintragung verpflichtet: Aktueller Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Teilnahmefrist gerechnet). Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen; (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft sind die zuvor genannten Unterlagen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB

Beschreibung: Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt. (a) Hinweis

Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. (b) Hinweis Eignungsleihe: Im Fall der Eignungsleihe ist die zuvor genannte Erklärung für jedes Drittunternehmen zu erbringen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, mit dem Angebot einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer, - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bieter. (c) Hinweis Unterauftragnehmer: Im Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die zuvor genannte Erklärung für jeden Unterauftragnehmer, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, einzureichen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen je Unterauftragnehmer einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer, - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bieter (Ist spätestens vor Zuschlagserteilung einzureichen!).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (3) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von "Russlandsanktionen"

Beschreibung: Der Bewerber erklärt, dass er nicht: a) russische(r) Staatsangehörige(r), in Russland ansässige natürliche Person oder in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, b) eine juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt, d) Kapazitäten von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nimmt, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Weiter erklärt der Bieter, dass er der Auftraggeberin unverzüglich Mitteilung machen wird, (1) sobald und soweit einer der vorstehend unter Buchstaben a) bis d) genannten Tatbestände aufgrund einer Änderung der Umstände nach Abgabe dieser Eigenerklärung auf ihn zutrifft und/oder, (2) sobald und soweit er zukünftig von "Russlandsanktionen", insbesondere solchen nach der VO (EU) Nr. 833/2014 (auch in zukünftigen Fassungen), betroffen sein sollte. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (1) Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Der Bieter erklärt mit Einreichung seines Angebotes, dass er spätestens acht Wochen nach Zuschlag der Auftraggeberin nachweist, dass er über eine Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verfügt, welche - alle Schäden aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag: bis zu 500.000 Euro je Schadensereignis, insgesamt jedoch höchstens bis zu 1,5 Millionen Euro pro Vertragsjahr je Schadensereignis; - alle Schäden aus oder im Zusammenhang mit dem Einzelvertrag/einzelauftrag: bis zu 125% der nach dem jeweiligen Einzelvertrag/Einzelauftrag tatsächlich gezahlten oder gemäß Kostenanschlag geschätzten Vergütung abdeckt. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Versicherungsbescheinigung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft der Auftraggeberin binnen acht Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (1) Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl

Beschreibung: Es sind Angaben zu den durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens der letzten drei Jahre vorzunehmen. Mindestanforderungen: In den letzten 3 Jahren müssen durchschnittlich mindestens 45 Mitarbeiter pro Jahr in dem Unternehmen beschäftigt gewesen sein, ansonsten wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Stichtag ist hierbei jeweils der 1. Januar des Jahres. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. (b) Hinweis Eignungsleihe: Im Fall der Eignungsleihe ist die zuvor genannte Erklärung für jedes Drittunternehmen zu erbringen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, mit dem Angebot einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer, - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bieter. (c) Hinweis Unterauftragnehmer: Im Fall des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die zuvor genannte Erklärung für jeden Unterauftragnehmer, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, einzureichen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen je Unterauftragnehmer einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer, - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bieter (Ist spätestens vor Zuschlagserteilung einzureichen!).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (2) Referenzen

Beschreibung: Es sind durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Referenzen über ausgeführte Leistungen einzureichen, die innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag ist das Ende der Teilnahmefrist) und im deutschsprachigen Raum erbracht wurden, und nach Art, Inhalt und Umfang mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Vergleichbar ist ein Referenzprojekt, wenn es sich um die Entwicklung eines neuen oder die Weiterentwicklung eines bestehenden Markenkongzeptes oder einer Markenkampagne für ein erklärungsbedürftiges Produkt oder eine Dienstleistung bzw. ein komplexes Thema handelt. Dabei müssen mindestens folgende Inhalte abgedeckt werden: - Leistungen einer klassischen Kreativ-Kampagne, die das Medium TV Spot enthält, - Leistungen für eine PR-Kampagne und

- Leistungen für eine Kampagne, bei der Kreativ- und PR-Abteilungen zusammengearbeitet haben. - Mindestens eine der Referenzen muss aus der Versicherungs-/ Finanzdienstleistungsbranche kommen. Mit den Referenzprojekten ist jeweils zwingend nachzuweisen, dass an ihnen mindestens ein Mitglied aus dem Kernteam bestehend aus einem leitenden Berater, einem Teamleiter für Strategie, einem Teamleiter für Kreation und einem leitenden PR-Spezialisten in maßgeblicher Funktion mitgearbeitet haben, da nur so gewährleistet werden kann, dass die mit den Referenzen angeführte Fachkompetenz auf Seiten des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft vorhanden ist. Andernfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die mindestens geforderten Referenzinhalte können sowohl in Gänze im Rahmen einer einzelnen Referenz abgedeckt werden, als auch durch bis zu drei Referenzen. Die Referenzen werden hinsichtlich des strategischen Ansatzes und der kreativen Umsetzung und Ergebnisse bewertet. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. (a) Kategorie 1: Strategieentwicklung und kreative Umsetzung im Rahmen einer integrierten Kampagne (Leistungen einer klassischen Kreativkampagne) Mindestanforderungen an die Referenz, die Leistungen einer klassischen Kreativ-Kampagne abdeckt und das Medium TV Spot enthält: Die Referenz muss Leistungen aus dem Bereich: - Strategieentwicklung und Konzeptumsetzung zu einer überregionalen Markenkampagne sowie - Entwicklung/Weiterentwicklung einer integrierten Kampagne über mehrere Kanalarten / Mediengattungen (klassisch, digital). abdecken. Zudem muss es sich bei dem Referenzprojekt um die Entwicklung eines neuen oder die Weiterentwicklung eines bestehenden Markenkongzeptes oder einer Markenkampagne handeln, welche/s mit dem Ausschreibungsgegenstand hinsichtlich der Art und dem Umfang vergleichbar ist. Es muss eine integrierte Kampagne über mehrere Kanalarten / Mediengattungen (klassisch, digital) darstellen und das Medium TV Spot enthalten. (b) Kategorie 2: Entwicklung von PR-Kongzepten (Leistungen für eine PR-Kampagne) Mindestanforderungen an die Referenz, die Leistungen einer PR-Kampagne abdeckt: Die Referenz muss Leistungen aus dem Bereich - zur Entwicklung und Umsetzung von PR-Kongzepten nachweisen. - Es muss sich um eine Entwicklung und Umsetzung eines kreativen und innovativen PR-Kongzeptes handeln - Das Referenzprojekt muss unterschiedliche PR-Mechanismen die über klassische Pressearbeiten hinausgehen, beinhalten (c) Kategorie 3: Integrierte Zusammenarbeit von Kreativ und PR (Leistungen für eine Kampagne bei der Kreativ- und PR-Abteilungen zusammengearbeitet haben) Mindestanforderungen an die Referenz, die Leistungen für eine Kampagne bei der Kreativ- und PR-Abteilungen zusammengearbeitet haben: Es ist mindestens eine Referenz über ein Projekt für eine integrierte Werbe- und PR-Kampagne, das von der Kreativagentur und einem PR-Partner innerhalb des eigenen Hauses, Netzwerks oder mit einem externen PR-Partner innerhalb der letzten drei Jahre bearbeitet wurde, einzureichen. Bei dem Projekt muss gezeigt werden, wie beide Agenturen bzw. die Abteilungen eines Unternehmens bei gewerkübergreifenden Teams organisatorisch vorgehen (Briefing, Abstimmungen etc.) und welche Tools zur Kommunikation und Abstimmung eingesetzt werden. Zusätzlich muss beschrieben werden, wie die Maßnahmen inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 18

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (3) Qualifikation und Erfahrung der Kernteammitglieder in leitender Funktion

Beschreibung: Es ist ein Kernteam mit vier Spezialisten aus den Bereichen Marketing/

Kommunikation zu benennen, welches nur mit Zustimmung der Auftraggeberin ausgewechselt

werden darf. Eine Änderung an den im Teilnahmeantrag getroffenen Aussagen und Festlegungen zu den Kernteam-Mitgliedern durch den Bewerber/Bieter kommt nur aus wichtigem Grund in Betracht. Fällt ein Kernteam-Mitglied im laufenden Verfahren weg, so ist die Auftraggeberin umgehend darüber zu informieren. Es ist eine geeignete Person mit gleichwertiger Qualifikation und Erfahrung nachzubennen. Anderenfalls droht der Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft aus dem Vergabeverfahren mangels Eignung. Keine der benannten Personen darf eine Position doppelt besetzen. Ebenso darf eine Position jeweils nur durch eine Person besetzt werden. Mindestanforderungen: Jedes der leitenden Kernteammitglieder muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Bereichen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, nachweisen können. Der Nachweis ist durch Angabe der Berufserfahrung in Jahren in untenstehender Tabelle und per detaillierterem Lebenslauf zu erbringen. Für jedes der leitenden Kernteammitglieder ist mindestens ein Projekt aus dem das Vorhandensein des für die Leistungserbringung notwendigen Fachwissens abgeleitet werden kann nachzuweisen. Dieser Nachweis soll per kurzer Beschreibung des Projektes erfolgen. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ebenso führt ein unvollständiges Kernteam zum Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mangels Eignung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.1 Aufgabenstellung: Strategische Herleitung und Entwicklung eines Plattform-Gedankens als Themenschwerpunkt

Beschreibung: s. Bewertungskriterien Angebotsphase (Anlage B6)

Gewichtung (Punkte, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.2 Aufgebanstellung: Strategische Herleitung, Entwicklung und kreative Umsetzung des Themenschwerpunkt "XX"

Beschreibung: s. Bewertungskriterien Angebotsphase (Anlage B6)

Gewichtung (Punkte, genau): 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.3 Darstellung des geplanten Betreuungsmodells

Beschreibung: s. Bewertungskriterien Angebotsphase (Anlage B6)

Gewichtung (Punkte, genau): 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.4 Auftreten des Teams im Verhandlungstermin
Beschreibung: s. Bewertungskriterien Angebotsphase (Anlage B6)
Gewichtung (Punkte, genau): 12

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: s. Preisblatt (Anlage B4)

Gewichtung (Punkte, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/09/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHPMY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHPMY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHPMY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/10/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Bieter erklärt mit Einreichung seines

Angebotes, dass er den unter dem Kriterium "Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit" genannten Versicherungsschutz bis zum Ende dieses Vertrags

aufrechterhalten wird und auf Nachfrage der Auftraggeberin durch Vorlage geeigneter

Dokumente nachweisen wird. (a) Hinweis Bietergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer

Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von dem bevollmächtigten Mitglied der

Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der

Versicherungsbescheinigung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft der Auftraggeberin vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1)

Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die

Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: GsR634B

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 3034646-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d5b3310-15a2-4f9e-8808-603cfdd6a446 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2024 14:07:07 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527532-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2024